

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . . 12 M.	13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 "	8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 "	5 " 50 "
" einen Monat . 2 " 20 "	2 " 50 "

Cur- & Fremdenliste.

39. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Peti-
zelle oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller in BREMEN.

№ 35.

Montag den 4. Februar

1895.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 25,
anzuzeigen. Die Redaction.

51. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. „Fröhlich“ Pfalz, Gott erhalt's, Marsch . . . Gruss.
2. Ouverture zu „Der Barbier von Sevilla“ . . . Rossini.
3. Entr'acte aus „König Manfred“ . . . Reinecke.
4. Concert-Walzer . . . Godard.
5. Balletmusik aus „Die Camisarden“ . . . Langert.
6. Vorspiel zu „Lohengrin“ . . . Wagner.
7. Unter'm Balkon, Serenade . . . Wüster.
8. Fantasie aus „Traviata“ . . . Verdi.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Rathhaus.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiene Gruppe.
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Neraburg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

52. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Der Schauspieldirector“ . . . Mozart.
2. Schlummerlied . . . Schumann.
3. Retour des champs, Polka . . . Waldteufel.
4. Arie aus „Das Nachtlager in Granada“ . . . Kreutzer.
Violine-Solo: Herr Concertmeister Seibert.
Posaune-Solo: Herr Franz Richter.
5. Ouverture zu Goethe's „Faust“ . . . Lindpaintner.
6. Libellen, Walzer . . . Joh. Strauss.
7. Au moulin, Charakterstück . . . Gillet.
8. Streifzug durch Joh. Strauss'sche Operetten,
Potpourri . . . Schlögel.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

Restaurant I. Ranges.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delicatessen der Saison.

Diners à part von 4 M. an aufwärts.

Besondere Salons für Festessen, separate Diners & Soupers.

Preiswerthe Weine

Im Bier-Salon

(ermässigte Preise)

gelangen Pilsener (Bürgerliches Brauhaus) und
Münchener (Augustiner-Brauerei) zum Ausschank.

Bestellungen werden an den Buffets im Königlichen Theater
entgegen genommen.

2858

W. Ruthe.

Restaurateur des Curhauses und Königl. Theaters.

Restaurant „Tivoli“

Ausschank von Pilsener Bier (Bürgerliches Brauhaus in Pilsen) und
Münchener Bürgerbräu. — Schönstes Bierlokal der Stadt.

2361

Carl Herborn, Luisenstraße 2.

Luftigste und schönste Weinstube
Wiesbadens mit Gartenlocal.

Von vielen Fremden besucht.

Specialität: Rheingauer Weine.

Ausschank

selbstgekelterter & selbstgezogener

Weiss- u. Rothweine

von 25 Pfg. an
per Glas.

2841

Herber's Weinstube

Weinbau

Restaurateur:

Spiegelgasse 5.

F. X. Breuer.

Weinhandel

Reichhaltiges

Lager feiner Rhein-

gauer Originalflaschen-

sowie

Haardt-, Mosel- & Bordeaux-Weine.

Auserwählte Frühstücks- & Abendkarte.

Diners von 12—2 Uhr

von M. 1.20 an, im Abonnement Ermässigung.

Delicatessen der Saison.

Separate Salons für Gesellschaften.

2850

Pension Continentale

Paulinenstr. 2

Privathôtel.

Am Eingang des Curgartens.

Schöne Südzimmer Bel-Etage frei geworden.

Mineral- & Süsswasser-Bäder im Hause.

English spoken.

Winterpreise.

On parle français.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 2. Februar 1895.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler. Schmidt, Hr., Steiner, Hr., Jonas, Hr. Gutsadministrator, Kroger, Hr., Knörich, Hr. Kfm., Loewe, Hr. Kfm.,	Brandenburg Wien Jahnkow Neumünster Leipzig "	Brandt, Hr. Kfm., Holthausen, Hr. Kfm., Adler, Hr. Kfm., Grubler, Hr. Kfm., Ruder, Hr. Kfm., v. Garzen, Hr. Kfm., Schering, Hr. Kfm., Redlich, Hr. Kfm., Höfler, Hr. Kfm., Bley, Hr. Kfm., Aufenkalk, Hr. Kfm.,	Berlin Cöln Plauen Leipzig Lahr Cöln Wildbad Berlin Leipzig Darmstadt Herford	Bodenstein, Hr. Kfm., Adrian, Hr. Kfm., Hild, Hr. Kfm., Ott, Hr. Gymn.-Lehrer, Rickert, Hr.,	Iserlohn Rheydt Neuwied Merzig Mannheim	Hotel Schweinsberg. Prinz, Hr. Kfm., Wilke, Hr. Offizier, Funke, Hr. Kfm., Hofmann, Hr. Kfm.,	Marburg Berlin Coblenz
Alteesaal. Boesner, Hr.,	Neuwied			Pfalzer Hof. Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Schwalbe, Hr. Kfm., Lepmor, Hr. Kfm. m. Fr.,	Frankfurt Chemnitz Frankfurt	Zur Sonne. Reutscher, Hr. Kfm., Bauroth, Hr., Gruswald, Hr.,	Bockenheim Biedenhofen Assmannshausen
Belle vue. Michaelis, Hr. Kfm.,	Hannover			Promenade-Hotel. Gurian, Hr. Rent. m. Fr.,	Petersburg	Taunus-Hotel. Rütgers, Hr. Rent., v. Arnold, Hr. Rent. m. Fr., Olgenberg, Hr. Kfm., Stein, Hr. Kfm., Zellner, Hr. Fabrikbes., Bergner, Hr. Kfm.,	Gerresheim Schweden Stettin Schmalkalden Gründenz Königsberg
Cölnischer Hof. v. Klitzing, Hr. Hauptm.,	Hagenau	Hotel Karpfen. Hermes, Fr., Schmelzeisen, Hr., Müller, Hr. Kfm.,	Crefeld Nastätten Breslau	Zur guten Quelle. Klein, Hr. Kfm., Heynach, Hr.,	Lorch Königsberg	Hotel Victoria. Kampmann, Fr.,	Hagen
Eisenbahn-Hotel. Becker, Hr., Herr, Hr., Röhler, Hr.,	Strassburg "	Hotel National. Tschacher, Hr. Kfm.,	Dresden	Rhein-Hotel. Meyer, Hr. Director, Bouton, Hr. Director, Gérard, Hr. Ingen.,	Waldhof Paris "	Hotel Weins. Hartmann, Hr. Ingen., Lanz, Hr. Assessor,	Hamburg Colmar
Europäischer Hof. Sauer, Fr.,	Rio de Janeiro	Nonnenhof. Glockner, Hr. Kfm., Kempff, Hr. Kfm., Langenbeim, Hr. Kfm., Egerland, Hr. Kfm., Stenger, Hr. Kfm., Rosenthal, Hr. Kfm.,	Berlin Giessen Hanau Leipzig Frankfurt Heilbronn	Römerbad. Yoordein, Hr. m. Fam.,	Haag		
Grüner Wald. Kraft, Hr. Kfm., Döring, Hr. Kfm., Hartmann, Hr. Kfm.,	Würzen Cöln Schöneberg			Rose. Kemp, Fr. m. Tocht., Hind, Hr.,	London		

Parkstrasse 3.

Residents and Visitors in Wiesbaden are invited to inspect the new public rooms (9) which have been built last winter and are ready now. These new rooms are considered to be unrivalled in continental watering places with regard to arrangement and comfort — Particularly interesting are the new Glasshalls, Lift and Wintergarden which are built with hollow glassbricks and are very much admired. — The large new diningroom is also open to non-residents, meals can be ordered at any time of the day. The Picture gallery (small diningroom) enables the proprietor to provide the highest class Banquets, Dinners, Wedding Breakfasts &c. **Table d'hôte at 1 and 7 o'clock.** 2837



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 8. Februar, Abends 7 1/2 Uhr:

XI. CONCERT.

Mitwirkende:

Frau **Maria Wilhelmj**,
Herr **Franz Rummel** aus London (Piano)
und das verstärkte städtische Cur-Orchester
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr Musikdirector **Heinr. Spangenberg**.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 4 Mark; II. nummerirter Platz: 3 Mark;
Galerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pf.; Galerie links 2 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal ab Mittwoch,
den 6. Februar, Vormittags 10 Uhr.

Vorausbestellungen auf Plätze wolle man **schriftlich** bis spätestens **Donnerstag Abend 6 Uhr** an die Cur-direction richten.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Rendez-vous aller Fremden.

Beausite

Restaurant I. Ranges und Wiener Café.

im schönsten Theile des Nerothals, gegenüber dem Neroberg, direct am Walde gelegen. Endstation der Dampfbahn Biebrich-Wiesbaden.

Die Restaurations-Räume **im Hause**, sowie der **Gartensaal** sind vollständig umgebaut und auf das Elegante eingerichtet, ebenso die grosse gedeckte Waldhalle für 250 Personen. Der Garten, neu angelegt, ist mit seinen Terrassen und Springbrunnen der grösste und schönste Wiesbadens.

Reichhaltige Tageskarte mit allen Neuheiten der Saison.

Preiswürdige Weine von den ersten hiesigen Firmen. **Echt Pilsner** (Bürgerl. Brauhaus), sowie **Wiesbadener Bier** (Brauerei-Gesellschaft), beide vom Fass. Alle **Wiener Getränke** und **Erfrischungen** in bester Zubereitung. **American drinks.**

2842

Fritz Stück.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter; sämmtlich in Wiesbaden.

Winterseason.

Laden-Verpachtung.

Die sämmtlichen Läden in der neuen Colonnade (Theater-Colonnade) des Curhauses zu Wiesbaden sind nach Ablauf sämmtlicher Verträge vom 1. April ds. Jahres ab pachtfällig.

Dieselben sollen, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend, am **Donnerstag den 14. Februar 1895, Vormittags 11 Uhr**, an Ort und Stelle auf dem Wege öffentlicher Submission versteigert werden.

Die Miethzeit ist auf 5 Jahre, beziehungsweise vom 1. April 1895 bis 31. März 1900, festgesetzt.

Gas- und Wasserleitung ist vorhanden.

Der Miether hat der Curverwaltung der Stadt Wiesbaden auf Verlangen Caution bis zum Belaufe des ganzjährigen Miethbetrages zu leisten. Die Entscheidung zwischen den drei Meistbietenden bleibt vorbehalten.

Es kommen zweibogige und dreibogige Läden mit **Wohnräumen** zum Ausgebot.

Die Bedingungen werden an Ort und Stelle bekannt gegeben.

Bisher wurden in den Läden zum Verkaufe ausgesetzt: Bijouterien, Glas- und Porzellanwaaren, Luxusgegenstände, Optische Instrumente, Spiel- und Kammwaaren, Messerwaaren, Ansichten, Spitzen, Achatwaaren, Reiseerinnerungen, Antiquitäten u. s. f.

Ess- und Trinkwaaren dürfen in der Colonnade nicht feilgeboten werden. Näheres durch die unterzeichnete Direction.

Wiesbaden, den 1. Februar 1895.

Städtische Cur-Direction:
F. Heyl, Curdirector.

Pension Margaretha

Gartenstrasse 10 & 14 Nahe dem Curhaus und Theater

Bäder im Hause.

Zwei grosse elegant möblirte Sonnentimmer frei geworden. 2826

Badhaus zum Rheinstein

18 Webergasse 18 2300

Möbl. Zimmer zu ermässigten Preisen.

Eigene Mineral-Quelle.

Einzelne Bäder 80 Pf. — Abonnement von 12 Karten 8 Mk. Bedienung einbegriffen. Sämmtliche Bäder in Marmor gefasst.

Königliche Schauspiele.

32. Vorstellung.

20. Vorstellung im Abonnement C.

Zum Vortheile der hiesigen Theater-Pensions-Anstalt.

1. Benefice pro 1895.

Der Zigeunerbaron.

Operette in 3 Akten, nach einer Erzählung M. Jokai's von J. Schnitzer. Musik von J. Strauss.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Josef Schlar.

Regie: Herr Dornewass.

Saffi: Fräulein Bertha Klein, vom Stadttheater in Düsseldorf als Gast.

Einfache Preise. — Anfang 7 Uhr.

Pension Villa Heubel

Leberberg No. 4 und

Aufgang zw. 12a u. 14 Sonnenbergerstrasse.

Elegant möblirte Südzimmer frei geworden.

Diners um 1 und 5 Uhr. Bäder im Hause.

Mässige Preise. 2831

Pension Mon-Repos

2853 nahe dem Curhaus — Pens. 5—8 Mk.

Frankfurterstrasse 6.

Sonnige Lage, Bäder, vorzügl. Küche.

Residenz-Theater

Bahnhofstrasse 20.

110. Abonnements-Vorstellung.

(Dutzend-Billets gültig.)

Zum 2. Male:

Inspektor Bräsig.

Lebensbild in 5 Akten nach Fritz Reuters

„Ut mine Stromtid“ von Chr. Cassmann und

J. Krüger.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Ende 9 1/2 Uhr.